

Rückblick auf die erste Wanderdörfer Studienfahrt

Vom 21. – 23. Oktober fand die erste Studienfahrt von Österreichs Wanderdörfern im schönen St. Christina im Grödnertal (Südtirol) statt. Das Ziel der Studienreise war, die Organisation und die Attraktionen einer noch unbekannteren Region kennenzulernen. Die Highlights der Studienfahrt waren die Schlernüberquerung, der Besuch des Messner Mountain Museums, das Kennenlernen der einfachen Videoproduktion, das Konzert der Kastelruther Spatzen, eine Weinverkostung und anschließendes Törgelen.

Der Anreisetag und die umfangreiche Vollversammlung

Anreisetag für viele Mitglieder war bereits der 20. Oktober 2017. Die Unterkunftswahl fiel auf das 4*s Vitalpina Hotel Dosses. Von hier aus konnte man die Stadt St. Christina schon etwas näher kennenlernen. Am Vormittag startete die 50. Vollversammlung von Österreichs Wanderdörfern im Gemeindesaal von St. Christina. Nach dem Mittagessen im Hotel folgte ein informativer Vortrag über das Grödnertal sowie St. Christina von Herrn Direktor Pitscheider, dem GF vom TVB St. Christina.

Nach der Vollversammlung informierten sich noch viele Teilnehmer bei Ulrich Andres (GF TAO Digital) über Tools und Möglichkeiten, die für eine einfache Video-Produktion benötigt werden. Die Idee hinter den Kurzvideos ist, eine schnelle und einfache Videoproduktion, die Jedermann in kurzer Zeit erlernen kann. Eine Praxisdemonstration folgte im Verlauf der anschließenden Studienreise.

Die Schlernüberquerung und die Kastelruther Spatzen

Der erste Tag der Studienfahrt startete mit einem stärkenden Frühstück im Vitalpina Hotel Dosses. Um 9 Uhr ging es mit dem Taxi los Richtung Talstation Seiser-Alm-Bahn von wo aus wir mit dem Sessellift die Auffahrt auf den Schlern antraten. Jetzt startete die 7 stündige Schlernüberquerung Richtung Tirser Alpl. Unterwegs zeigte Ulrich Andres den Teilnehmern wie einfach Videos mit dem Handy aufgenommen werden können. Beim Tirser Alpl wurde Rast mit zünftigen Mittagessen eingelegt. Nach der Pause startete auch schon wieder der Abstieg durch das imposante Bergmassiv Rosengarten über Serpentina zur Rosszahnscharte zurück zur Bergstation Seiser Alm. Auf dem Rückweg im Bus konnte Ulrich auch bereits das erste Video der Schlernüberquerung innerhalb weniger Minuten schneiden.

Am Abend ging es dann noch weiter zum Konzert der Kastelruther Spatzen. Das Fazit vom Konzert:

- beeindruckend organisiertes Großevent
- eine tolle Show mit super Stimmung im Publikum
- jeder sollte die Kastelruther Spatzen einmal gesehen haben

Das Messner Mountain Museum und der Wein

Am Sonntag ging es nach dem Frühstück mit dem Bus zum Messner Mountain Museum auf Schloss Sigmundskron. Hier konnten wir die gesamte Anlage ansehen. Das Messner Mountain Museum beeindruckt durch:

- die riesige und spektakuläre Anlage
- viel Wissenswertes über die Geschichte Südtirols und die Fernöstliche Kultur
- eine große Ausstellung von traditionellen und modernen Landschaftskunstwerken

Nach dem spannenden Vormittag folgte eine Genusswanderung durch die Weinberge. Auch hier gab es informative Einblicke von Ulrich Andres in Sachen Videoproduktion. Natürlich wurde auch viel über die Weinkultur und die Arbeitsweise der Bauern erklärt, Trauben verkostet und ein kurzer Boxenstopp im Teamhotel der Deutschen Fußball-Nationalmannschaft mit Kaffeepause eingelegt. Weiter ging es zum Weinbauern am Weingut Doná mit Weinverkostung inkl. Besichtigung eines authentischen Südtiroler Weinproduktion und einer kleinen Jause. Danach wurde noch ein kurzer Abstecher zum Reatl Hof in Kollmann gemacht, einem historischen Schloss, welches modernisiert und in ein Hotel umgebaut wurde. Hier war es faszinierend zu sehen wie sich Moderne und Tradition in der Architektur wiedergespiegelt haben. Beim anschließenden Törggelen konnten wir eine urig, deftige Südtiroler Haumannskost (Schlachtplatte) genießen.

Der letzte Tag inkl. Klettersteig

Auch der letzte Tag der Studienfahrt bot nochmal ein spannendes Programm. Mit einer kleinen Runde ging es mit dem Bergführer der Alpenschule Catores auf zum Schnupperklettersteig auf die Kleine Cirspitze. Der Klettersteig konnte von allen Teilnehmern bewältigt werden und zeigte Eindrücke eines Klettersteigs mit einer wunderschönen Aussicht. Nach der Bewältigung der Kleinen Cirspitze mit tollen Eindrücken folgte auch schon wieder die Abreise.

Wir danken allen Teilnehmern an unserer Studienfahrt und freuen uns auf die nächste gemeinsame Reise, die eventuell schon 2018 stattfinden könnte. Angedacht ist auf Wunsch der Teilnehmer ein Programm, welches auch für die Gastgeber der Regionen interessant sein könnte.

Fotos und Videos zum Revue passieren lassen gibt es [hier](#).